Bennsylvanisch Deitsch.



BREEF FUN SCHWEFFLEBRENNER.

SCHLIFFLETOWN, December 15, 1868.

MISTER FODDER ABRAHAM: De Bevvy will's awer doch now net recht shtanda das ich der alles shreib fun weaya we mer olsg'shparrickthen in unser yungy dawya, for se meant sell wer doch sheer tsu orrig. Se sogt se gebt nix drum wann ich all de particulars geb we's als hær gonga is on de lodwarrick frolies, on de quilting partics, om shlitta fawra un on de baddolya's, un awer wann's amohl ons regular korriseera geat, sell, secht se, set mer doch net in de Tseitung du, anyhow net in der FODDER ABRAHAM. Doch will ich sawya, un sell kon ich du ohne in de particulars tsu gea, das es ordlich feel korrisseeras g'numma hut eb ich de Beyvy g'heiert hob. Ivver tween yohr is es gonga bis ich se krickt hob, un mea das eamohl het ich se ufgevva wann des korrisseera net so iver ous awgeneam g'west wær. Ich konn der sawya, so long das mer a chanceshteat bi ma sheana un ivver ous shmarta yunga meadle, so we de Bevvy eany war, un wann mer als olly Somshdog owat hut kenna onna gea un mitnonner uf em grossa shuckle shtool hucka, odder uf der holtz kisht, hinnich em uffa, dort in der Kich, wann als de olty leit ous em weg wara, donn hut mer kea ursach tsu klawya. Un ich considder mich aw an orrig glicklicher monn das ich de Bevvy krickt hob for my

Mer hært feel, heitich's dogs, fun weava we de mæd so orrig shlecht ous macha wanns ons heira geat. Kea wunner. So mæd we de Bevvy eany war, huts alleweil net feel. De menner, anyhow de fershtendiche, sin aw awfongs orrig shlow wanns ons fraw sucha geat, un mea das caner will dem heira gor net traus, un bleibt an bachelor, un, uf course, uf an average for an yeader bachelor mus aw an old maid leddich bleiva. Un we kummts das fershtendiche mounsleit denna yungy mæd nimmy recht traua? Sell konn ich eich sawya. Es is weil se awfongs tsu hochmeedich sin tsu shoffa. Fun house-holta wissa se nix. Onshtatt das se hilflich sin tsu cara menner, duna se olics was se kenna for se so awram halta we kærricha mice. Eara shtyle for leawa kosht meaner das an commoner monn ferdeena konn. De yungy weiver wu olleweil ons hous-holta gean, de is net ea monn ous a dutzend der sell shtanda konn.

Now, wann yusht de yungy mæd, odder eara eafeltiche un hochmeediche mommy's fershtond genunk hetta tsu wissa das an really lady aw wissa set we mer shafftso ærwat we g'shærr wesha, brod bocka, krumbeera un fleash kocha, better macha, hussa flicka, k'nep aw neaya un windla wesha, un das olly fershtendiche monnsleit aw uf seller menung sin, donn bin ich goot derfore das der yetzieha shtock yungy weiver ordlich feel besser ous macha deata wanns ons menner fonga geat. Tsu hochmeetich, odder tsu mitleidich dumm tsu si for shoffa lærna, mog ferleicht de weachkeppiche dandies suta--de wu selwer net fershtond genunk hen ous tsu holta bis es morya essa fiertich is, un awer fershtendiche menner kumma for common tsu der conclusion das wann se nix bessers kreya kenna das yusht so ormy, ferdorweny un holb-gewackseny doll-bubba, de nix du kénna das geld shpenda un fashions noch gea-leewer des soddiche tsu heira bleiwa se leddich-uf der lisht fun independenty bachelors.

Now kannsht shun denka was my opinion is fun weaya de weibs leit. Das ich glicklich genunk war eany tsu kreya das aw an shmarty house-fraw is—eany das shoffa konn, un bisness transacta, weas yetz a yeader monn im lond. Un yetz will ich aw du was ich fershprocha hob-de g'shicht shreiva we mers gonga is bis ich se krickt hob. Ich hob net im sin der sawya fun weaya unserm shtyle for korrissera -for sell geat alleweil nemond nix aw, awer was for ups un downs ich g'hot hob ch ich g'heiert hob. Un now mus ich aw amohl my alter dawdy tsum public introdusa. We er noch geleabt hut, un we ich awfonga hob der Bevvy als noch tsu lawfa, war der olt monn goot hob--anyhow about sivva dousend dahler wært, un er hut uft derfu g'shwet2t we si drei kinner-ich un der Joe un de Betz-so an guter shtart kreva wann ær amohl shtærbt. Ær war aw eans fun denna leit wu for common si eavener weg hawa but wella in olly sacha, un for common war er als all right. Awer we er ous g funna hut das ich der Bevvy Dingrich (sell war der Bevvy.eara nawma we se leddich war) noch gea, un das ich genunk fun eara gedenkt hab for se isu heira, donn hut er sich unnernumma tsu fum buch is 25 cent. Address Rauch & interfera. De fact is, er laut obsolut a Cochran, Lancaster, Pa.

match macha wella for mich das mich gor net g'suit het. De Polly Hochbay hut er als behawpt deat mich feel besser suta for a fraw, un awer ich hobs net sellerweg eisen kenna, for, somehow, ich hob nix um se gevva, un se nix um mich. Doch, mus ich sawya, de Polly war aw an ordlich shmarts un fershtendliches meadle-yusht de Bevvy hob ich besser geglicha.

Well, des ding war goot, amohl ea dog. we ich un der alt monn olleanich derheam in dershtoob wara, hut er amohl aw'fonga fum heira, un hut wisse wella we ich b'suuna bin derweaya, un donn hob ich eam g'sawt das ich a notion hob for de Bevvv.

- "So-so," secht er, "doh bisht tsu der conclusion kumma selly Bevvy Dingrich tsu heira."
- "Well, yah," sog ich, "ich bin."
- "Un sogsht du now das du shun engaged bisht tsu cara?" "Well, nea, net exactly," hob ich
- g'sawt. "Du husht se awer doch shun g'froked
- husht now net?" "Well, yah," hob ich g'sawt, "ich hob
- se g'froked!'' 'Uf course, donn husht di mind fullens
- uf gemacht se tsu heira," secht er. "Well, yah," hab ich g'sawt, "be sure
- hob ieh, des is, wann se mich nemmt." "Very well," secht der alt monn. Now weas ich we du deim alta dawdy folksht. Dort is de Polly Hochbay, eans fun de feinshty uu shmartshty mæd in der nochbershaft, un hut aw geld, un lond, un is hoch aw g'sea, un selly husht im sin shlippa lussa for a mawd de nix hut except was se ferdeent bi der woch, nn eb se en-
- "Kumm, now, dawdy, de Bevvy is a shmarts meadle," hob ich g'sawt,

nich ebbas nutz is weas mer anyhow aw

"Du musht mich net dawdy heasa," secht er, "for mind, wann du dusht was du im sinn husht, donn yusht clear out, for mit so ma sohn will ich nix mea tsu du

Now, sell war ordlich tuff, un ich bin donn aw tsuin house nous, un amohl ivver des ding considered, un geplawn'd eb ich net ferleicht der alt monn a wennich pacifya kennt.

Now, es is aw noch ebbas g'happened das mer ols noch mea druvvel, gemacht hut, for seller very dog hut de Bevvy ous g'funna das der alt monn so orrig down it mite go on conkerin and to conker.

The article waz a column and a half in hut, for seller very dog hut de Bevvy ous uf se war un se hut mer grawd a breefly g'shrivva das weil es so is deat ich besser nimmy kumma, for heira geaya de alty leit eara willa wær ferleicht net orrig aw-

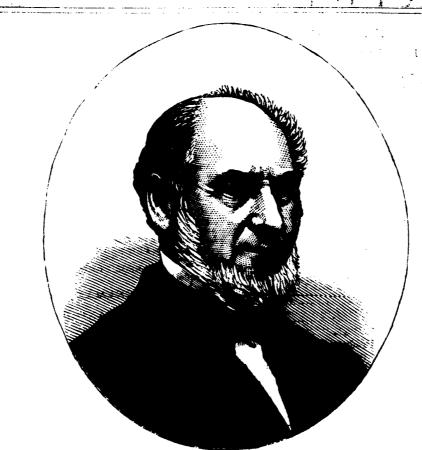
De negsht woch will ich der shreiva we ich ahead fum alta monn bin kumma-uf was for en koryoser weg das er ufgevva hut missa, un meer my eagener weg gelust in favor fun der Bevvy.

PIT SCHWEFFLEBRENNER.

OLLERLEA.

-Olleweil wær's wedder about goot for Elbetritcha fonga.

- -Es sin alleweil 130 prisoners in der Allegheny County Jail.
- -Mommy, was tseit is es? Ei es is tseit das du ins bet geasht.
- -Der State Michigan hut olleweil ea million dahler in der Treasury. --An boot-black in New York hut \$6,000
- uf interest in der Savings Bank. -Wann der kea meal im house hend for
- brod tsu bocka, donn bock'd kucha. --De Elizabeth Fisher is arrest warra
- in Allentown for eara kind doat macha.
- -Der Brick Pomeroy sawya se, is an orrig goot guckicher monn mit longy ohra. -Eaner George W. Cook, an mail robber, is g'sentenced in de Richmond Penitentiary for tsean yohr.
- De Judges un Commissioners fun Berks county hen decide noch an shtick
- on cara Court House tsu baua. -Sour-krout un shpeck, sell macht de alty weiver fett. Sell reimd net yusht so orrig shea, awer es is doch wohr.
- -Se sawya es si a monn in Reading dær sich noch druf b'sinna konn we an silver-
- ner holwer dahler guckt. -Der monn wu for common si eayene bisness meind war geshter in der shtadt un
- hut subscribed for derFather Авканам. -Der monn wu der FATHER ABRA-HAM net least hut net fershtond genunk on der uffa tsu gea wann er om ferfreera
- -Der Pit sogt de Grecian Bend guckt yusht exactly we so an longy squash noch-dem das a dunner wedder ni g'shlawya
- -Wann amohl an monn fershtond genunk hut si maul tsu holta wann er nix tsu hawya hut donn is er an ordleih fer-
- shtendicher monn. -An kronkheit is ousegebrocha unnich em rindsfee, in Polk county, Indiana. About a hunnert un fuftsich uxa un kee
- sin ferreckt in caner woch. -An velocipede is an neie inventionan foor-weasa mit tswea redder wu fun selwer shpringt won a mon sich krotlich druf huckt un shafft de redder mit seina
- -Der Pit Schwefflebrenner is a kondi dawt for Posht Meashter fun Schliffletown -net Posht Meashter General, for sell will er net weil de Bevvy es net dut das se noch Washington geat.
- -An Yankee hut an neier weg ous g'funna for oyer ous breea. Mer dut de oyer in a barrel fass bis es foll is un donn huckt mer de kluck ufs shpunda loch, un sell breed se all ous uf amohl,
- -De "Pit Schwefflebrenner" campaign breefa, im Pamphlet form, sin yetz færtich un ready for delivery. All de sub-scribers fum FATHER ABRAHAM de der fulla subscription price on uns betzahlt hen (\$1.50 for a yohr) sin entitled tsu ea copy gratis, un in a dog oder so kenna se ousgucka derfore by mail. Der retail price



HON. WILNER WORTHINGTON, Speaker of the Senate of Pennsylvania.

Selected.

NASBY.

Mr. Nasby has a Dream which does not Comfort his Righteens Soul, but which on the other hand, gives him great un-

> CONFEDRIT X ROADS,) Nov. 23, 1868.

Last evenin I happened to pick up the northern noospaper of the Dimikratic persuasion wich comes to this offis to Deekin Pogram, into wich wus an article onto "The Fucher ov Democrisy." The able "The Fucher ov Democrisy." The able and dignified writer took the posishen that the only hope uf the Democresy was in lettin the dead past bury its dead—in sinkin all the ishoos uv the past ten years—in acknowledgin the sitooashen, and acceptin the results uv the war; in sinkin out uv site the old leaders, and puttin such men ez GHASE, SEWARD, JOHN QUINCY Adams, Jr., Evarts, Rosechants, etc., to the front, and thus hevin infoosed new

length, and its a weaknis uv mine, that I can't read more than a column without going to sleep. Therefore at the eend uv the column the paper dropt from my hand, and I dropt on into a gentle slumber in my chair, and dreamed a dream.

In my dream before me lay the body uv a man uv gigantic frame wich wuz a

breathin his last. He had bin a powerful yooth in his day, and hedn't the appearance uv bein very old in years, tho his hair wuz gray, his cheeks sunken, and his form fritefully emaciatid. His age wuz evidently the effect uv dissipashen more than uv years—wikkidnis hed did its perfeck work on him, and it wuz plane that he wuz a

Around him stood all sorts uv people. There was VALLANDIGHAM, the BLAIRS, HOFFMAN, the Woodses, Voorhees, Hampton, Morrissey, Mrs. Cobb, Mrs. PERRY, (between these two A. JOHNSON) and many more uv that stripe, who appeared to be indeavorin to resussitate the neerly defunct individyooal.

"Who is this ruther bustid patriark? asked I uv one who appeared to be a chief

"That's Dimocrisy," answered he, "he hez fought his last fite, he hez fought his last battle, no gong kin awake him to glory agin. He's a gone sucker."

At this pint the operators on the unfor-

tunit suffrer, gave up in despare. "I kin do nothin," sed SEYMOUR, "that last exershun wuz his last. I shall hie

"I knowd it wuz uselis," sed VALLAN-DIGHAM, "I shel leave Ohio and go to Noo York, for anybody kin git to Congress from that city." "I kin do no more," sed VOORHEES,

"I shel quit politics and go to operatin in Erie stocks! "Erie stocks," remarkt Mrs. PERRY, with horror in her classic countenance,

thank the Lord, I'm not so low ez that.' At this pint a lot uv hungry lookin cusses, not so prominent ez these others, demandid that the pashent be put into new hands for treatment, and to wunst they called out for Chase, Seward, Evarts, Rosecrance, and John Quincy ADAMS, Jr., who hevin no other place to stay wuz a hangin on the out skirts uv the crowd. Promptly they examined the dyin

cuss and proceeded to apply the remedies.
"This is one thing that's killin him," sed Chase, cauterizin a hidjus ulcer mark-"Slavery." "This must come off," sed EVARTS,

whippin out a knife, and takin off a foul smellin tumor, labelled "States rites." "And I'll never consent to be seen with him of this is allowed to remain," sed Rosecrance, slashin out a cancer marked

"And this must come off ef I hev anything to do with him," sed JOHN QUINCY ADAMS, JOONYER, jerkin off a most fear-ful tumor, marked "Repoodcashen."

And so they went on, one after another—one pulling off this thing, and another that; this one burnin out this sore, and another that, till they hed pedled it to the When they hed got the diseased parts off ther wuz nothin left but the skeleton. It wuz a very genteel skeleton, ez clean uv flesh ez though it hed bin dissected by an enthoosiastic class uv medi-

kle students. They then commenced buildin uv it up. Chase put on Ekal Rites muscle; Evants stuffed Nashnel credit in the hole Repoodiashen hed made, ROSECRANS stiffened its back with loyalty—they fumigated it, breathed into its nostrils, and wrappin it in the Star-Spangled banner, histed it to his fect. It wuz ruther shaky on its pins but it breathed free, and wuz altogether a more promisin and presentable bein than it hed bin for years.

We were all rejoist, and yet we wuzn't Give me a cent and I so well pleased, after all. He wuz gittin Better that than nothing.

stronger and stronger, but his appearance wuz a changin so that we didn't know him. There wuz a color cum to his cheeks, he lost his brootal look, he stept free, and he gave evidences uv life and strength that wuz wonderful.

"Thank the Lord," sed the BLAIRS, he's strong enough to be ridden agin!"
"Please Heaven!" sed VALLANDING-HAM, "my troubles is o'er, for there's strength in Dimocrisy."
"Let's mount," sed they in korus, and

forthwith MONTGOMERY BLAIR crept up onto his thighs, with the whole family on his shoulders, each one uv wich twisted his legs about him with a death grip. The newly-rejoovenated giant staggered under this, but didn't fall. Mayor MONROR and his Louisiana crowd vaulted onto his shoulders, the WOODSES and HOFFMAN and VALLANDIGHAM and VOORHES and BRITE, and a thousand more uv the same style, and each loaded with his record.
"For God's sake," cried CHASE, SEW-ARD, and ROSECHANCE, "for God's sake

get off. He aint strong enuff to stand all that." He can't carry the loads that we'd nigh killed him—the diseases that yoosed him up—any better now than he could before. Git off-git off!"

"Git off!" sed a planter who hed got a sekoor hold, "uv wat yoose is Dimocrisy to me, onless I kin carry these?" pintin to the niggers under his arm.
"Git off!" sed the BLAIRS, "ef Dimo-

crisy cant carry us into posishen wat do we want uv it?" And they gripped it so close ez almost to strangle it.

"Git off!" sed the WOODSES, "onless we can ride it, uv wat use is Dimocrisy

And they all declined gittin off emphati-

cally.
"Yery well," sed CHASE and his frends, in despair, "very well. We're done. But look out."

Skarcly wuz the words out uv their mouths when the poor giant gasped, his knees knocked together, his pins give out, and he toppled over with a fearful crash,

pillin the load in one heterogenous mass. At this pint I awoke. I hed no trouble to interpret the dreem. It's troo that Dimocrisy can't carry the load that hez bin put onto it for yeers and veers, and it's also troo that we, the load. don't care a tinker's cuss about Dimocrisy

onless it kin carry us. To make it strong enuff to stand alone, we hey to take off uv it all uv its distinctive feechers and replace em with ablishinism, and then uv wat yoose is it to us? When CHASE hed metamorphosed it so that it cood stand, it wuz ez near Ablishinism ez anything cood be, and when all that wuz taken off, it wuz percisely ez weak ez ever. Uv wat yoose is an Ablishinized Dimocracy to an ex-slave holder who want's his niggers agin? Uv wat avail is a pure Dimocrisy to the gentlemen who desire offisis in wich steelins is unlimited? Sich a Dimocrisy is Ablishinism-and we mite ez well go over to it bodily, ez to remodel our party on that idea. Ef we sink the old ishoos and the old ideas uv the party, we sink also us who advocated them ideas, and made them ishoos; and ef we keep fightin it out on that line, wat is before us but defeat? Oh that I cood see a glimmer uv lite! Oh that enuff uv our prominent leaders wood die to let us, the smaller ones, out from under their shadder! The fucher to me is dark and gloomy.

PETROLEUM V. NASBY, P. M.

(Wich is Postmaster.)

LYNCH LAW IN INDIANA.

LOUISVILLE, Dec 12, 1868: A vigilance committee, said to hail from Seymour, Indiana, arrived at New Albany at eleven o'clock last night, and at three o'clock this morning proceeded to the Floyd county jail and demanded admission, which was refused by the jailer, who was, however, soon everpowered and bound. The watchman was then compelled to open the cells of the notorious express robbers-John, Frank and Simon Reno, and Charles Anderson — who were immediately seized upon and all four of them hung. Frank Reno fought desperately for his life. The committee then returned on the seven o'clock train this morning. Two of the robbers-Frank Reno and Charles Reno -had but recently arrived from Canada, where they had been tried under the extradition laws.

HOW TO MAKE MONEY .- Do something. There is rarely a necessity for a well man to be out of work. "Nothing to do " is a "pitiable " word. Referring to certain persons who were in want, and could find nothing to do, a friend of ours recently remarked that if he could find nothing else to do that would pay, he would roll a barrel up and down the whole length of Penn street, and to everybody who asked why he did it, he would say: "Give me a cent and I will tell you!"

A MUGE SELL?

Over Two Hundred Medical Students Taken

Medical students, as well as every other

sort of students, are proverbial for practical joking; but about the best joking we ever heard of them in this line, occurred in this city day before yesterday. The first thing noticeable out of the usual routine at the University on that morning, was a large, handsome placard, posted in the vestibule, and having at the bottom the names of the well-known firm of J. P. Morton & Co., the Main-st. book publishing house. The placard announced that, in consideration of the fact that the students of the University had been liberal in their purchases of said firm, it had decided to present to each and every one of the students, a copy of the "Physician's Guide," a medical work of great merit. The placard further announced that the students would be expected to call during the day and receive their presents. Of course the praise of John P. Morton & Co. was sounded all over the University, and preparations were forthwith made by all the students, individually and in squads, to call on their generous friends on Main street. Now, John P. Morton & Co. all this time reposed in blissful ignorance of what was going on at the University, and were as innocent of the placard posted in the vestibule as were D. Appleton & Co., or any other book men. Quite early in the day a squad of students were on Main-st., and in at Morton's. Their call for the "Physician's Guide" was promptly re-sponded to, but when they told who they were, and that they had understood they were to get the book "on the dead," the clerks looked at each other in amazement, and didn't at all understand. In this emergency John P. Morton & Co. themselves were called in to explain matters, but they were equally astounded when the errand of the students was made known. They denied all knowledge of the placard, and then the students, with unusually long faces, looked at each other much as the clerks had done. The whole truth soon flashed upon them, however, and the scent of "mice" being peculiarly apparent, they apologized to J. P. M. & Co., and beat an inglorious retreat. The sell was teo good, though, for them to divulge to their fellow students, even had their pride allowed them to acknowledge being placed in so ridiculous a position by a practical joke they had bitten at so readily. Again and again was the first scene repeated in the book-store, as, throughout the day, the students poured in, sometimes coming in squads, sometimes by twos, and sometimes singly, and sore enough they were when they learned how they had been gulled. The clerks grew very weary of the joke, and of explaining the matter to their disappointed visitors. They were glad enough when night came, and two hundred and eight of the two hundred and ten students in the University had been explained to. The end of their discomfiture was not yet, however. To cap the climax, late in the evening, a gawky-looking fellow dropped in, and, moving doubtfully.up to the counter, spoke hesitatingly and not without some embarrassment: "I reckon all them books is gone, ain't they?" This was the last call, and the two hemdred and tenth student not making his appreciance the student not making his appearance, the conclusion necessarily followed that he was the wretch who perpetrated the sell. He is still at large.—Louisville paper. WHAT A COLORED MAN THINKS OF GEN-ERAL GRANT.

Episcopal Church, made a speech at a large Republican meeting assembled at Yazoo city, Miss,, November 14, to celebrate the election of General Grant, and expressed, among other things, the following opinion:
"The joy manifested by the colored people of our State, in view of the election of General Grant, is indescriable. It breaks forth in singing and praying, as well as in con-stant conversation. The effect on the whites, who were almost unanimous in their support of Seymour, is marvellous. Indeed, so far as they are concerned, the election of Grant, was like the voice of the Saviour saying, "Peace be still," changing a raging, destructive storm to a gentle calm. The hand of Divine Providence is seen in the election of General Grant, which is nothing more or less than that a majority in this nation flings to the breeze a sacred banner on which is inscribed, Equal rights for all men." Whether General Grant shall lead the progressive, elevated sentiment of the nation or not, his election is a triumph, inasmuch as the issue on which he was elected was civil and political equality for the colored man, all other issues in the canvass were but as the rivers to the ocean. But Grant will sustain the expectations of the friends of human rights; not because of any special sympathy for the colored race; not because Radical leaders will control him, for the man who made, in time of war, one of the most important military movements known to history against the advice of Generals Sherman, Howard, Logan and Thomas, will not be trammelled by advisers in administering the affairs of government in times of peace. Our faith in Gen. Grant comes from the inexorable logic by which he is governed. His reasoning powers, rising in the sublimity of genius, control his acts; and as he has taken for his basis the Constitution of the United States, as interpreted by the declaration of inde-pendence, he will work out, as far as it is his duty, the legitimate result thereof. General Grant will push forward in the solution of what appears to be political problems, just as the mathematician does in geometry, recognizing correct princi-ples, regardless of results. If Grant did less than this, he would be the merest pigmy that ever sat in the White House, for in this lies the secret of his power that has made him the wonder of the age. His military career, ablaze with the triumph of successive victories, sustains this view of his character."

Rev. James Lynch, of the Methodist

A USEFUL TABLE. - To aid farmers in arriving at accuracy in estimating the amount of land in different fields under cultivation, we give the following table:

5 yds. wide by 968 yds. long, contains 1 acre. 10 yds. wide by 484 yds. long, contains 1 acre. 20 yds. wide by 242 yds. long, contains 1 acre. 20 yds. wide by 242 yds. long, contains 1 acre.
40 yds. wide by 121 yds. long, contains 1 acre.
80 yds. wide by 60½ yds. long, contains 1 acre.
70 yds. wide by 70½ yds. long, contains 1 acre.
220 ft. wide by 198
440 ft. wide by 99
440 ft. wide by 369
60 ft., wide by 369
ft. long contains 1 acre.
60 ft., wide by 373
130 ft. wide by 373
140 ft. long contains 1 acre.
150 ft. wide by 181½ ft. long contains 1 acre.

Our Zittle Yokes.

—Why is a dishonest bakrupt like an honest poor man? Because bth fail to get

-Why is oak the worst wod of which to make a wooden leg? Because it pro-

—The Kentucky giantess, wio weighed 812 pounds, was engaged to a Mr. Wayless when she died.

—The rights of a woman: If she cannot be captain of a ship, she may always command a smack.

-Goldsmith is supposed to have referred to the Grecian bend, when he wrote She stoops to conquer."

"Lottie," said a little visitor, "what makes your kitty so cross?" "Oh, caus she is cutting teeth, I 'spect."

—Diggory says he always respects old age, except when some one cheats him with a pair of tough chickens.

-- "Why did Adam bite the apple !" said a schoolmaster to a country lad. "Because he had no knife!" said the urchin. -Why is it important for a physician

to "keep his temper?" Because if he did not he would be apt to "lose his patience." —A colored girl, having a desire to be in the fashion, recently inquired at one of our stores for "three yards of Grecian

—A prisoner was examined in court, and contradicted himself. "Why do you lie so?" asked the judge. "Haven't you

-Cupid shoots with a rifle now, and not with a bow and arrow. Else how is it that girls can hear the popping of the

question? -"Ma," said Fred, "I should rather be a wild turkey, and live my life out on the prairies, than be a tame turkey and be

killed every year.'' —A small shaver, looking at a battle-picture, remarked, "If I was going to be shot alive, I should want them to kill me

quick and let me go." —A French newspaper, speaking of a new cemetery opened near Lyons, says: "M. Gascoigne was the first person who had the pleasure of being in this delight-

ful retreat!" -A white boy met a colored lad, the other day, and asked him what he had such a short nose for. "I 'spects so it won't poke itself into other people's busi-

—A lady asked a minister if she might not pay attention to dress and fashion without being proud. "Madame," re-plied the minister, "whenever you see the tail of a fox out of a hole you may be sure the fox is there also." the fox is there also,"

—Dr. Johnson was one day dining at the house of a lady, when she asked him if he did not think her pudding good? "Yes," growled the great moralist; "it is very good for hogs." "Shall I help you to another plateful, then?" asked the

—A transcendental preacher took for his text "Feed my lambs." A plain farmer very quaintly remarked to him, on coming out of the church: "A very good text, sir; but you should take care not to mut the how so high in the rest that the put the hay so high in the rack that the lambs can't reach it!"

—A little girl on hearing her mother say that she intended to go to a ball, and have her dress trimmed with bugles, innocently inquired if the bugles would blow while she danced. "Oh, no," said the mother, "your father will do that when

he discovers I have bought them. -"Wife, wife, what has become of the grapes?" 'I suppose, my dear, the hens picked them off," was her modest reply. "Hens—hens—some two-legged hens, I guess," said her husband with some impetuosity; to which she calmly replied, My dear, did you ever see any other kind'''

-A woman in Raymond, N. H., who was mindful of the old adage, that "it takes a bushel of corn to fatten a hog's tail," actually cut off the tail of her hog as a matter of economy. She was somewhat surprised on going to the sty in a couple of hours to find the hog deal from bleeding.

-A bright little boy was asked by a lady if he studied hard at school. He replied that he did not hurt himself much at it. "Oh," said the lady, "you must study hard or you will never be President of the United States." "Yes, ma'am," he replied, "but I don't expect to be; I'm a Democrat. "

-Wishes of ladies: First, a husband; second, a fortune; third, a baby; fourth, a trip to Europe; fifth, a better looking dress than any of her neighbors; sixth, to be well buttered with flattery; seventh, to have nothing to do in particular; eighth, to be handsome, which is sometimes commendable; since to be plain, or less, is a defect; ninth, to be thought well of, which is also commendable, except it be from those whose opinions are worthless; tenth, to make a sensation; eleventh, to attend weddings; twelfth, to be always considered under thirty.



THE JUMPING TOOTHACKE.